

IV.

Land }
Dežela } *Hratin*
Bezirk }
Okraj } *Murijevci Ljubljana*
Ortsgemeinde }
Občina } *Ljubljana*

Ortschaft }
Kraj } *Ljubljana*
Haus-Nr. }
Hišna štev. } *145*
Name des Hauseigenthümers }
Ime hišnega lastnika } *J. Schulz's Erben*
Božidar Jupc

Verzeichniß der gesammelten Anzeigezettel zum Behufe der Volkszählung

vom 31. December 1869.

(Ist vom Hausbesitzer oder dessen Bestellter zu verfassen.)

Kazalo zbranih naznanilnic za popis ljudstva

od 31. decembra 1869.

(Piše ga hišni lastnik ali pa njegov namestnik.)

Belehrung.

- a) Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat auf den ihm zugewiesenen Anzeigezetteln vor ihrer Vertheilung die Haus-Nr. und die Wohnungs-Nr. auszufüllen. Die im Hauszinssteuer-Bekenntnisse vorkommende Wohnungs-Numerirung ist auch hier beizubehalten. Besteht im Orte die Hauszinssteuer nicht, so hat es bei der im Hause bisher üblichen Reihung der Wohnungen zu bleiben; wenn eine solche noch nicht vorhanden wäre, so wird die Numerirung der Wohnungen vom Erdgeschoße bis zum obersten Stockwerke nach fortlaufender Zahlenreihe vorgenommen.
- b) Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat die Anzeigezettel am 29. December 1869 im Hause zu vertheilen und die Belehrung II unter den Wohnparteien circuliren zu lassen.
- c) Wenn der Hausbesitzer selbst im Hause wohnt, hat er auch für sich einen Anzeigezettel auszufüllen.
- d) Bei Einfassung der Anzeigezettel, welche am 3. Januar 1870 vorzunehmen ist, hat sich der Hausbesitzer zu überzeugen, ob sämmtliche Wohnparteien ihre Anzeigezettel vollständig ausgefüllt und mit ihrer Unterschrift versehen haben.
- e) Die gesammelten Anzeigezettel werden gehestet, im gegenwärtigen Verzeichniß den Wohnungs-Nummern nach angeführt und am 4. Januar 1870 mit der beizufügenden verantwortlichen Bestätigung abgegeben:
Gefertigter bestätigt, daß keine Wohnpartei übergangen ist.

Datum Unterschrift

- f) Sollte eine Wohnung am 31. December 1869 unbewohnt gewesen sein, so ist dieselbe in dem Verzeichniß in der Rubrik „Anmerkung“ ausdrücklich anzugeben. Ebenso ist in dieser Rubrik zu bemerken, wenn eine Partei die Annahme des Anzeigezettels verweigert oder die rechtzeitige Abgabe des ausgefüllten Zettels unterlassen hat. Allfällige in den einzelnen Anzeigezetteln bemerkte Unrichtigkeiten hat der Hausbesitzer gleichfalls im gegenwärtigen Verzeichniß kurz zu erwähnen.

Poduk.

- a) Hišni lastnik ali njegov namestnik naj na naznanilnice, ktere je prejel, prednji razdeli, napiše hišno število in pa števila stanišč. Staniščna števila, ki se rabijo v fasiyah za davek od hišne najemščine, naj se obdrže tudi tukaj. Če v katerem kraju ni davka od hišne najemščine, naj se vzame tista vrsta, po kateri doslej v tisti hiši po navadi gre eno stanišče za drugim; če bi take navade še ne bilo, morajo se stanišča zaznamiti s števili zapored tekočimi od pritličja do najvišega nadstropija.
- b) Hišni lastnik ali njegov namestnik naj dà dne 29. decembra 1869 naznanilnice v hiši razdeliti ter naj napravi, da pride poduk II vsem najmenikom od prvega do zadnjega v roke.
- c) Če hišni lastnik ali njegov namestnik tudi sam v hiši prebiva, naj tudi za se naznanilnie napiše.
- d) Pobirajo naznanilnice, karnaj stori 3. januarja 1870, mora hišni lastnik prepričati se, ali so vse stanovalne stranke (vsi najmeniki) svoje naznanilnice popolnoma napisale in podpisale.
- e) Zbrane naznanilnice se sešijejo, v pričujočem kazalu po staniščnih številkah omenijo ter 4. januarja 1870 oddajo s pridjanim tem-le odgovornim potrjenjem:

„Podpisani potrjuje, da ni izpuščena nobena stanovalna stranka.“

Dne Podpis

- f) Če bi v katerem stanišču dne 31. decembra 1869 nihče ne stanoval, treba je to izrečeno povedati v kazalu v predelku „Opomba“. Tudi naj se v ta predelek zapiše, če bi ktera stranka ne bila htela naznanilnice prevzeti ali če bi ne bila o pravem času napisane naznanilnice oddala. Če bi pri kteri naznanilnici opazil kaj neresničnega, naj hišni lastnik tudi to v pričujočem kazalu kratkoma omeni.

Wohnungs-Nr. Staniščno število	Name desjenigen, welcher den Anzeigezettel ausstellte Ime tistega, kteri je izdal naznanilnico	Anzahl der Anzeigezettel Število naznanilnic	Anmerkung Opomba
I	<i>August Wagner</i>	1	<i>Amit 31. 12. 1869 dat wurde Rückwärts ganz leer</i>
	<i>Gesamtig verdeckt, ob es eine Wohnung war</i>		
	<i>Ljubljana am 2. Januar 1870.</i>		<i>Sohn des Schulz Erben Božidar Jupc</i>

Die Aufnahme der Personen, welche von der Wohnpartei in den Anzeigezettel einzutragen sind, hat auch dann zu geschehen, wenn sie vorübergehend, z. B. auf Reisen, im Spitale, im Gefängnisse u. dgl. abwesend sind. Söhne und Töchter der Mietparteien oder Aftermietparteien aber müssen, insoferne sie noch nicht selbstständig sind, selbst dann aufgenommen werden, wenn sie für längere Zeit, z. B. in Studien, als Dienstboten, auf der Wanderung, im Militär u. s. w. abwesend sind.

Eine zum activen Militär (zum stehenden Heere, zur Kriegs-Marine, zur Heeres- oder Marine-Verwaltung) gehörige Wohnpartei (einfachlich der Militärbeamten und Militärparteien) hat nur ihre Angehörigen in den vorgeschriebenen Ordnung, dann jene Dienstleute und Aftermietparteien, welche nicht im activen Militärdienste stehen, in den Anzeigezettel einzutragen.

Dagegen müssen die mit Charakter quittirten, die Reserve- und Landwehr-Offiziere, ferner die im Ruhestande mit oder ohne Militärpension befindlichen Offiziere, Militärbeamte oder Parteien, die pensionirten oder provisorierten Unterparteien, die bis zur Einberufung beurlaubte noch linienträchtige Mannschaft, die Mannschaften der Reserve und Landwehr, endlich die außer den Invalidenhäusern lebenden Patental- und die Reservations-Invaliden nebst ihren Angehörigen u. s. w. auch sich selbst in den Anzeigezettel aufnehmen.

Unter der Collectiv-Bezeichnung „Offiziere“ sind auch die den Officers-Corps der Auditore, Aerzte und Truppen-Rechnungsführer Angehörenden inbegriffen.

Anzeigezettel

zur Zählung der Bevölkerung und der wichtigsten häuslichen Nutzthiere nach dem Stande vom 31. December 1869.

Die Volkszählung bildet eine der wichtigsten Grundlagen für eine wohlgeordnete Staats-, Landes- und Gemeindeverwaltung. Man erwartet daher, daß alle Beteiligten die erforderlichen Angaben vollständig und nach bestem Gewissen zu machen und die Ausführung einer so gemeinnützigen Unternehmung nach Kräften zu unterstützen bemüht sein werden. Wer sich der Zählung entzieht, oder eine unwahre Angabe macht, oder sonst einer nach der Vorschrift über die Vornahme der Volkszählung ihm obliegenden Verpflichtung nicht nachkommt, ist mit einer Geldbuße bis zu 20 fl. oder im Falle der Zahlungsunfähigkeit mit einer Freiheitsstrafe bis zur Dauer von 4 Tagen zu belegen.

Zortlaufende Številje oseb	Name u. z. Familienname (Zuname), Vorname (Tauzname), Adelsprädicat und Adelsrang Ime, namreč: priimek, krstno ime, ple- miški pridevek in stopnja plemstva	Ge- schlecht Spol	Religion Vera	Familien- stand Stan	Beruf oder Beschäftigung Poklic ali s čim se kdo peče	Geburtsort Rojstni kraj	Buständigkeit Domo- vinstvo	Anwesend		Anmerkung Opomba																																							
								Pričajoč	Nepričajoč																																								
Bon jeder Wohnpartei sind in folgender Ordnung einzuschreiben: Das Familien-Überhaupt, deren Ehegattin, die Söhne und Töchter nach dem Alter von dem ältesten zum jüngsten abwärts, insoferne sie noch nicht selbstständig sind. Sonstige in gemeinschaftlicher Haushal- tung lebende Anverwandte, verschwär- gerter oder andere Personen, einfachlich der gegen Bezahlung oder ohne Bezahlung in Pflege aufgenommen. Nur zeitweilig anwesende Familienglie- der oder Freunde (Gäste). Dienstleute und Hilfsarbeiter (Gefallen, Lohn, Commiss u. d. gl.) der Wohnpartei, die bei ihr wohnen. Mietparteien mit ihren Angehörigen und Dienstleuten (in derselben Weise, wie es oben gesagt wurde). Betriebsleiter, Stellvertreter u. dgl.	Hier ist aufzufüh- ren, ob die Person Römisch-katholisch, Griechisch-unirkt, Armenisch-unirkt, Griechisch-orthodox, Armenisch-orthodox, Evangelisch Augsburger Konfession (Augsburger), Evangelisch helvetische Konfession (Reformierte), Anglikanisch, Mennonit, Unitarisch, Judaistisch, Mohammedanisch u. s. w. ist.	Hier ist einzuge- ßen, ob die Person durch die Ziffer 1 in der ihrem Geschlechte entspre- chenden Rubrik er- sichtlich zu machen.	Amt, Nahrungs Zweig, Gewerbe. Die Art desselben ist möglichst genau zu bezeichnen, z. B. die Kategorie des Beamten, ob er noch im Dienste oder pensionirt u. dgl. ist, in welchen Dienst er sich befindet; der Gegenstand des Gewerbes oder der Fabrikation, die Gattung des Handelsbetriebes u. s. w. Wenn jemand mehrere Nahrungs Zweige hat, so ist nur jener einzutragen, welcher seinen Hauptwerb bildet. Personen ohne bestimmten Gewerbe haben die Art namhaft zu machen, in welches sie ihren Lebensunterhalt beziehen, z. B. Rentenbesitzer, Armen-Pfründner u. dgl. Wenn Frauen, Kinder oder andere an der Wohnung teilnehmende Personen über 14 Jahren eine bestimmte eigene Beschäftigung betreiben oder der Familien-Oberhaupt in seiner Beschäftigung regelmäßig beschäftigt ist, so ist dies ausdrücklich anzugeben; im entgegengesetzten Falle ist die Führung des Haushalts, der Schulbesuch u. dgl. in dieser Rubrik ersichtlich zu machen. Nur bei Personen von über unter 14 Jahren kann die Rubrik mit einem Quersatz ausgefüllt werden. Sind sie jedoch bei einem bestimmten Gewerbe z. B. bei einer Fabrik, bei Gewerben, beim Bergbau beschäftigt, so ist dies anzugeben.	Arbeits- oder Dienstverhältnis. Hier ist anzugeben, ob die Person an der neben bezeichneten Beschäftigung selbstständig oder nur als Hilfsarbeiter beschäftigt ist; ob z. B. Eigentümer oder Pächter des Grundstückes, oder im Monat (Jahres) Lohn, oder im Taglohn bei der Landwirtschaft beschäftigt ist; ob sie Unternehmer, Geschäftsführer, Arbeiter einer Fabrik, ob Meister, Geselle, Lehrling, Taglohnarbeiter u. s. w. eines Gewerbes, ob Besitzer, Buchhalter, Commiss u. s. w. einer Handlung ist; ob sie im Dienste bei der Haushaltung steht u. s. f.	Band Bezirk Ortschaft	Hier ist mit der Ziffer 1 in der ent- sprechenden Rubrik angugeben, ob die Person in der Ge- meinde des Zäh- lungsortes einhei- misch (heimatberech- tigt) oder fremd (nicht heimat- berechtigt) ist. Jeli kdo pričajoč ali ne, to se nazajana s tem, da se v primerem predelek postavi številka 1.	Tu naj se s številko 1 v pri- merem predelku postavi, ob je oseba v občini popisova- vanega kraja domača (s pravico domovinsko) ali tuja (brez domo- vinstva).	Tu naj se s številko 1 v pri- merem predelku postavi, ob je oseba v občini popisova- vanega kraja domača (s pravico domovinsko) ali tuja (brez domo- vinstva).	Tu naj se s številko 1 v pri- merem predelku postavi, ob je oseba v občini popisova- vanega kraja domača (s pravico domovinsko) ali tuja (brez domo- vinstva).	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služi, če potuje, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- preči. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Časno pričajoč, n. pr. gost, na poti, ce ne ostane u cez 1 mesec.	Časno ne pričajoč, n. pr. če se sola, če kje služ

Piechstand. Živina.

Daß ich allez, was ich in dem vorliegenden Anzeigezettel aufzunehmen verpflichtet bin, der Wahrheit gemäß angegeben habe, bestätige ich hiermit.
Jaz potrjujem s le-tem, da sem yse, kar sem dolžan v to naznanilnico zapisati, povedal, kakor je v resnici.

Harvard am 2 Jänner { 1870.
dne januarja)

Johann Eber
Fest

